

Dschungelcamp

Ekel – perfekt inszeniert

Die RTL-Show «Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!» brachte Rekordquoten. Auch in der Finalsending am Samstag lockte **die Magie des Bizarren** Millionen vor den Bildschirm. Eine Bilanz des Widerlichen

Ei, war diese Sendung ein Fest! Für alle gallegeifernden Glotz-Gendarmen und selbsternannten Geschmacksverordner. Ein

«Die ganze Sendung kündigt von einer regrediert-infantilen Verfassung.» Von was? Ein volkserzieherischer Zweckverband

IM FELIX-CHECK

Das Camp

Das Dschungelcamp entstand – exklusiv fürs Fernsehen – im australischen Regenwald. Mehrere TV-Anstalten produzieren dort nacheinander ihre Ekelshow.

Das Paar

Sonja Zietlow, 39, und Dirk Bach, 46, moderierten 2004 schon die erste Staffel. Die beiden sind inzwischen Kult. Sie wohnen nebenan in einer Nobelherberge.

Die Zivilisation

Das Camp ist mit einer riesigen Abdeckplane vor Regen geschützt. Der Badeweiher wurde künstlich angelegt. Die Promis werden ständig von Psychologen überwacht.

Die Zielgruppe der 14- bis 49-Jährigen

fand diese RTL-Show aus der grünen Hölle «obergeil». Ihre Schadenfreude über den Psychostress der «Currywurst-Promis», den Lagerkoller im Regenwald und die Ekelhaftigkeiten des Speiseplans übten eine magische Anziehungskraft aus – trotz (oder erst recht wegen) der vernichtenden Kritik eines angesehenen Psychiaters:

inszeniert! Sonja Zietlow und Dirk Bach sind raffinierte Moderatoren, meisterhafte Zyniker und kabarettistische Selbstironiker. Sie machen sich

fragte spitz: «Ist das Berühmtsein jeden Ekel wert? Soll man sich der Lächerlichkeit aussetzen, von Kakerlaken übergossen zu werden oder durch den stinkenden Sumpf zu waten?» Natürlich nicht!

Und doch stecke ich in einer Zwickmühle. Wie schon vor vier Jahren, als ich aufgefordert wurde, die Dschungelsendung zu beurteilen. Das Showkonzept ist eine fernsehtechnische und strategische Höchstleistung, an der ein 250-köpfiges Team beteiligt ist – vom Koch über die Autoren bis zum Kabelträger. Die Sendung ist top



MEISTERHAFTE ZYNIKER

Wenn das Moderatorenpaar Sonja Zietlow und Dirk Bach seine «Opfer» Lisa Bund, Elke Immel, Barbara Herzprung (u. v. l.) fertig gequält hat, ziehen die beiden für die Nacht ins bequeme Luxushotel



über das Sendeformat selbst derart lustig, dass nicht mal Edelintellektuelle zum Lachen in den Keller müssen.

Der Autor Stefan Hauck brachte es in «Bild am Sonntag» auf den Punkt: «An jedem Bratwurststand in deutschen Grossstadtbahnhöfen demonstrieren Menschen bedenklichere Essmanieren. Und nehmen Produkte zu sich, die ihre Gesundheit stärker gefährden als gegrillte Insekten, die man im Camp serviert bekommt. Viel schlimmer sind Sendungen, in denen Home-Videos von stürzenden Kleinkindern oder angstjaulenden Haustieren gezeigt werden.»

Ja, man konnte sich angewidert empören – oder eben herrlich amüsieren. Was ich bei Actionfilmen, in denen gemordet und gemeuchelt wird, nie tue. Und nachhaltig ist die Dschungelshow sowieso nicht. Ganz im Gegensatz zum Überwachungsvideo aus der Münchner U-Bahn, in dem gewalttätige Jugendliche einen Rentner brutal zusammenschlagen. So was fährt ein. Doch nach der Kakerlakenshow konnte man entspannt ins Bett fallen.

Gedanken machen muss man sich über die zehn Leute, die sich freiwillig in die Dschungelprüfung begeben haben. Denn da geht es nicht um ein Pfadilager, in dem Kamillentee getrunken wird. 75 000 Franken soll das Honorar betragen haben.

Für so viele «Kröten» nimmt man wohl gern ein paar echt eklige Kröten in Kauf. ●

Kurt Felix

Die TV-Sieger vom 14. bis 20. Januar

Hitliste Schweiz



Redaktionsleiter Wettstein, Moderator Schmezer

1.	SF 1	Kassensturz	812200
2.	SF 1	Benissimo	791800
3.	SF 2	Ski alpin: Kitzbühel	655800
4.	SF 1	Deal or No Deal	593200
5.	SF 1	Der Kriminalist	552500
6.	SF 1	Sportpanorama	547800
7.	SF 1	Puls	509800
8.	SF 1	DOK Königinnen ...	500900
9.	SF 1	Euro 2008	488500
10.	SF 1	Sport aktuell	479900

Hitliste Ausland



Auf Hochzeitsreise ins Quoten-Hoch

1.	ZDF	Kreuzfahrt ins Glück	318700
2.	ORF 1	Das Vermächtnis ...	268900
3.	ARD	Um Himmels willen	197700
4.	ARD	Das Traumhotel	185100
5.	RTL	Wer wird Millionär?	184900
6.	RTL	Die Super Nanny	171700
7.	PRO 7	The Next Uri Geller	171200
8.	RTL	Raus aus den ...	167600
9.	ARD	Mathilde liebt	165800
10.	RTL	Gute Zeiten, ...	163800

ohne tägliche Informationssendungen
Quelle: Telecontrol / Publica Data AG

HINGEZAPPT WEGGEZAPPT

Redaktionsmitglieder des SonntagsBlick Magazins mit der TV-Fernbedienung. Heute mit Helmut-Maria Glogger



Beckmann

ARD, 21. Januar, 22.45 Uhr

Auch wenn es sich um eine Werbesendung für das Buch von Eliette von Karajan handelt: Erstmals gab die Witwe des Jahrhundert-Dirigenten Karajan ein TV-Interview. Entblößend, nichtssagend, aber charmant mit Tochter Isabel und Karajan-Freund Ewald Markl. Allein das Trio lohnte, mal gesehen zu werden.



Johannes B. Kerner

ZDF, 22. Januar, 23.15 Uhr

Wann wechselt Kerner, der Koch, Talker, und die ZDF-Allzweckwaffe, zum Shopping-Kanal? Seine eigene Sendung ist längst zu einem Bauchladen mit Sonderangeboten verkommen. Diesmal bekamen Nervensirene Désirée Nick, RTL-Clown Hugo Egon Balder und eine unbekannte Astrologin gratis Werbezeit.

Skoda-Autokids

Hier erfährst du etwas über die Verkehrsregeln und kannst dir deinen eigenen Fahrausweis holen.

Durch einlösen dieses Coupons erhältst du eine Autofahrt GRATIS!

Volketswil ZH, täglich offen 10h–18h
Tel. 043 204 30 60, www.kindercity.ch

kindercity